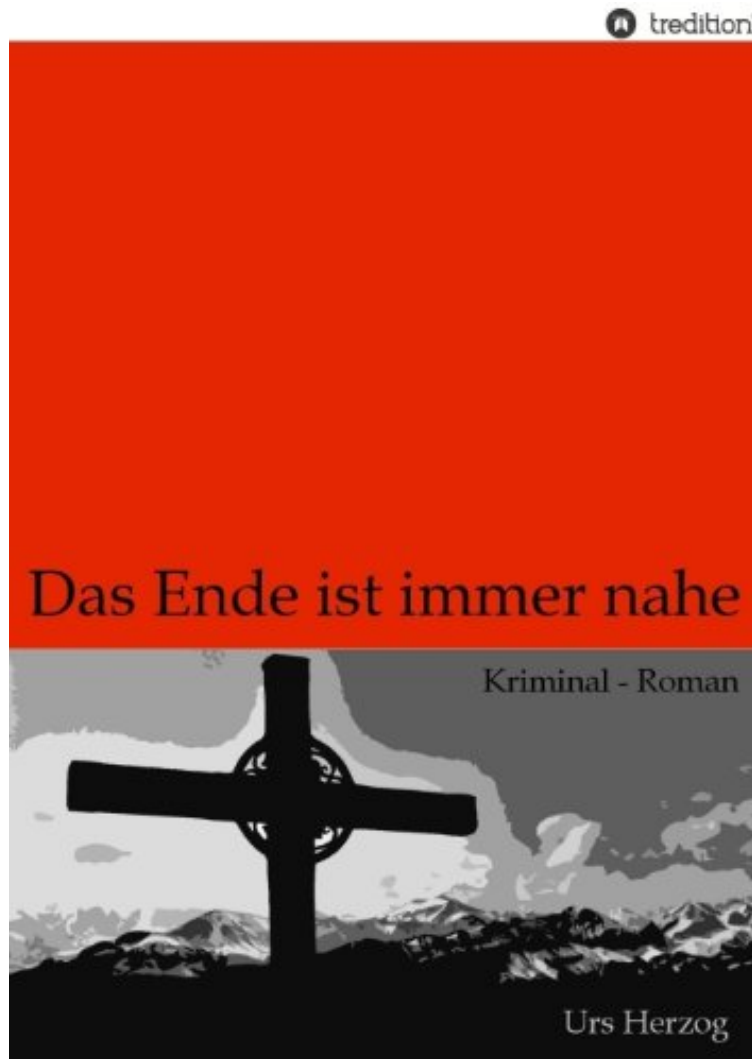


[Read now] Das Ende ist immer nahe

## Das Ende ist immer nahe

Von Urs Herzog

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1782424 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-29Erscheinungsdatum:  
2011-11-29File Name: B006S81W1Y | File size: 16.Mb

**Von Urs Herzog : Das Ende ist immer nahe** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Ende ist immer nahe:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Spannend bis zum SchlussVon FaelDieser Krimi hat mich von der ersten Seite an gefesselt, ich konnte ihn gar nicht mehr aus der Hand legen. Ich fhlte mich wie ein Newsjunkie, der gar nicht schnell genug die Seiten umblttern kann, um mehr zu erfahren. Dieser Krimi ist ganz anders, als alles was ich bisher gelesen habe. Erfrischend, intelligent und voller Spannung prsentiert sich dieser Roman der Extraklasse. Ein Muss fr jeden Krimi-Fan!Ich hoffe wir werden

noch viel von diesem Autor zu lesen bekommen.

Kurzbeschreibung Ein schwarzer Pfeil bohrte sich durch seinen Rücken bis in sein Herz. Einen Augenblick stand er regungslos ohne zu begreifen was mit ihm geschah. Dann durchfuhr ihn ein glühender Schmerz, seine Beine gaben nach und er stürzte zu Boden. Hart schlug er auf. Er versuchte sich gegen sein Schicksal zu wehren, nahm seine ganze Kraft zusammen und stemmte sich hoch, versuchte aufzustehen. Er kam bis auf die Knie, dann fiel er ein zweites, letztes Mal. Das Leben wich aus ihm und seine toten Augen starrten in die helle Sonne.

Kurzbeschreibung Ein schwarzer Pfeil bohrte sich durch seinen Rücken bis in sein Herz. Einen Augenblick stand er regungslos ohne zu begreifen was mit ihm geschah. Dann durchfuhr ihn ein glühender Schmerz, seine Beine gaben nach und er stürzte zu Boden. Hart schlug er auf. Er versuchte sich gegen sein Schicksal zu wehren, nahm seine ganze Kraft zusammen und stemmte sich hoch, versuchte aufzustehen. Er kam bis auf die Knie, dann fiel er ein zweites, letztes Mal. Das Leben wich aus ihm und seine toten Augen starrten in die helle Sonne.